

## **Hausnummern in Elze**

Seit dem 18. Jahrhundert waren die Häuser in der Stadt Elze ohne Rücksicht auf ihre Lage versichert und mit Brandkatasternummern versehen worden. Hernach wechselte die Nummerierung im 19. Jahrhundert wiederholt. Während der zweiten Hälfte dieses Jahrhunderts erhielt zum Beispiel das Amtsgericht in der Bahnhofstraße die Nummer 1, das Elzer Rittergut II an der Hauptstraße aber empfing die Nummern 94 und 95. Erst etwa seit dem Jahre 1900 sind die Elzer Häuser wie noch heutzutage straßenweise durchgezählt.

Das Rittergut II ist seitdem Hauptstraße 22 gelegen. Im Jahre 1900 wohnten hierin die bei Wahlen stimmberechtigten Bürger: der Rittergutsbesitzer August Halsinger und sein Vater, der Rentier Theodor Halsinger (+ 1902). Außerdem wohnte damals im Rittergut II die Gesellschafterin Marie Gelbers, der Verwalter August Kühle und der Hofmeister Max Lange.